

## **1129 Fußballtipper in der 13. Saison waren Rekord beim Bundesliga-FÄNTIP**

*Meisterteam „Schau ´mer mal“ mit drittem Titel in Folge*

### **(ALB). Viele Fußballfans sind vollkommen damit**

**„Seit drei Jahren liegt die Zahl der Teilnehmer an unserem Bundesliga-Tipp konstant bei etwa 1100 und in der vor Jahresfrist abgelaufenen Tipprunde war es gar mit 1129 Fäntippnern für uns ein neues Rekordergebnis!“ Sehr zufrieden resümierte FÄNTIP-Präsident Willi Bahner die Konstanz der Teilnehmerzahlen bei FÄNTIP, dessen Vorstandschaft am vergangenen Sonntag die Gewinner aus der 13. Saison traditionsgemäß nach Lauingen ins Wiener Kaffeehaus zur Siegerehrung eingeladen hatte.**

Präsident Bahner kam jedoch in seinen Erläuterungen auch auf Probleme zu sprechen, die durch den sehr gestrafften Bundesliga-Terminplan entstanden waren. „Da zwischen dem Ende der 13. und dem Beginn der 14. Tipprunde gerade mal zwei Tage lagen“, so Bahner weiter, „hatten wir vorübergehend organisatorische Probleme zu bewältigen, die uns die Einteilung der einzelnen Tippligen erschwerte und die Fertigstellung des Auswertungs-Programms für die neue Tippsaison etwas verzögerte!“

Im Anschluss daran präsentierte Vizepräsident Jürgen Jaud dann noch interessante und humorvolle Statistiken zur im Dezember beendeten 13. FÄNTIP-Saison. Unter anderem war dabei zu erfahren, dass 429 von 1129 Fäntippnern das 2:1 der Bundesligapartie 1860 München gegen Werder Bremen richtig getippt hatten. Somit hatten immerhin 38 Prozent aller Teilnehmer in diesem Fall die „richtige Spürnase“ gehabt. Im Gegensatz dazu, allerdings durchaus verständlicherweise, gelang nur einem Tipper das Kunststück, das 4:4-Resultat der Begegnung VfL Wolfsburg–Hamburger SV richtig vorherzusagen. Nachdem Jürgen Jaud zur Erheiterung der Gästeschar abschließend aufzeigen konnte, mit welchem kapitälen Fehlstart er und seine Vorstandskollegen in die 14. Saison gestartet waren, konnte mit der Verleihung der 102 Einzel- und 55 Mannschaftspokale begonnen werden.

### **Titel-Hattrick für Manfred Anders**

Als fleißiger Pokalsammler und einer der Top-Sieger der letzten Runde erwies sich dabei der neue „FÄNTIP-Punktekönig“ Manfred Anders aus Reisenburg. Mit 410 Punkten und damit der zweitbesten je erzielten Marke erreichte er zuletzt die beste Quote aller Teilnehmer. Des Weiteren wurde er überlegener Sieger in der Regionalliga 9 und führte sein Team „Die torreichen Fünf“ zum Titel in der 3. Liga F. Den besten Tagestipp schaffte der amtierende Top-Tip-Sieger Andreas Bandl aus Neu-Ulm mit 41 Punkten und in der Supersix-Rangliste dominierte der Regionalliga 6–Meister Christian Kemptner aus Neusäß, der 27 mal in 153 Partien das korrekte Ergebnis vorhersagte. Der Titelkampf in der Superliga war lange Zeit heftig umkämpft. Am Ende hatte dann der Günzburger Ernst Heinle mit 406 Punkten einen knappen Zähler Vorsprung vor dem jungen Lauinger Daniel Wagner. Im Fän-Cup-Wettbewerb musste „Mann“ der „Frau“ den Vorzug gewähren. Nach zehn Ausscheidungsrunden triumphierte letztendlich die „Fußball-Fachfrau“ Katrin Hitzler aus Lauingen vor dem Bergheimer „Vize“ Thomas Hördegen.

Das Maß aller Dinge bei den Mannschaften war einmal mehr das Team „Schau mer mal“. Den Tippkünstlern aus Ichenhausen bzw. Günzburg mit Helmut Klingler jun., Helmut Wieser, Kurt Heinle, Wolfgang Weinfurter und Willi Berndorfer gelang die souveräne Titelverteidigung in der 1. Mannschaftsliga, was insgesamt ihre dritte Meisterschaft in Folge bedeutete. Den im Modus dem DFB-Pokal ähnlichen K.O.-Team-Cup gewann die Tipptruppe „Die Plagiatoren“ aus Wittislingen, wobei neben Jürgen Wasserrab, Markus Gottfried, Christian Ziegelmayr und Antonia Reiter vor allem der dreifache Pokalgewinner Christian Kempfner herausragte.

### **Sieger mit Teamgeist**

In einheitlichem „Gewinner-Outfit“ präsentierte sich das Traditionsteam „Super Bayern“ bei der Pokalübergabe. So nahmen Gerhard Römer, Albert Tost, Roger Klausner, Bernhard Hörmann und Günther Wenrich mit eigens dafür angefertigten Meistertrikots die Pokale für Ihren Teamerfolg in der 3. Liga C entgegen.



Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang dem Teamt „Schau ,mer mal“ (von links): Helmut Klingler jun., Helmut Wieser, Superliga-Sieger Ernst Heinle, Kurt Heinle, Willi Berndörfner sowie Wolfgang Weinfurter.